



Auftrag:	Gemeinde:
Veranstalter:	
Anlass:	

## Abnahmeprotokoll für Zeltbauten / temporäre Veranstaltungen

Eigentümer und Veranstalter sorgen in Eigenverantwortung dafür, dass die Sicherheit von Personen und Sachen gewährleistet ist. Sie halten insbesondere jederzeit die Flucht- und Rettungswege frei, überprüfen die Einsatzbereitschaft von Brandbekämpfungseinrichtungen, instruieren das Personal und erlassen Weisungen für die Alarmierung der Rettungskräfte und das Verhalten im Brandfall.

Vermessung  
Geoinformatik  
Planung  
Baupolizei  
Tiefbau

<b>Brandverhütung und Organisatorischer Brandschutz</b>	Ja	Nein
Das Personal wird über die Fluchtmöglichkeiten, Verhalten im Brandfall und die Löschmittel informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bauten und Anlagen sind für die Feuerwehr zugänglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dekomaterial RF2 "schwer brennbar" und nicht brennend abtropfend, Holz max. 10mm dick	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Verdeckung von Rettungszeichen, Sicherheitsbeleuchtung, Ausgänge, und Löschmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein offenes Feuer, Ausnahme Kerzen auf nicht brennbarem Untergrund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Pyrotechnik mit Ausnahme der Kat I (SprstV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Materialien</b>		
Zeltblachen mind. RF2 (cr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Brandschutzabstände</b>		
Nicht relevant unter 150 m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Normale BS-Abstände -> 5m / 7.5m / 10m, eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reduzierte unter 11m -> 4m / 5m / 6m, eingehalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Flucht- und Rettungswege, Notausgänge</b>		
Bestehende Fluchtwege werden nicht beeinträchtigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fluchtweglänge max. 35m, eingehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgänge sind immer offenbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgänge in Bemessung und Anzahl gemäss Personenbelegung in Ordnung? (Anhang)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notausgänge gekennzeichnet (nachleuchtend) und sichtbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Löschgeräte</b>		
Bei Küchen, Grillstellen oder Fritteusen ein geprüfter Handfeuerlöscher und eine Löschdecke gut sichtbar vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Heizen und Kochen</b>		
Koch und Grillstellen ausserhalb des Zelttes oder separat, mit mindestens 5 m Abstand zu Fluchtwegen oder Notausgängen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flüssiggasinstallationen nur von Personen mit nötigen Kenntnissen installiert, separate Checkliste LPG erfüllt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Zeltbauten bei über 300 Personen / Grossveranstaltungen</b>		
<b>Brandverhütung und Organisatorischer Brandschutz</b>		
Sind Brandschutz und Feuerwehrpläne vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind <b>fest montierte</b> Bänke in Baustoffen der RF2 oder Massivholz (RF3) grösser 18mm dicke und 1000mm <sup>2</sup> Querschnitt (Bsp.20mmx50mm=1000mm <sup>2</sup> )	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht feste Bestuhlung RF3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bestuhlung (Anhang)</b>		
Sitzreihen unterbrochen für direkte Wege zu den Ausgängen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freier Durchgang zwischen Stühlen min. 0.45m / Verkehrswege 1.2m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sitzreihen unterbrochen bei einseitigen Zugang nach 16 Sitzplätzen bei beidseitigem Zugang nach 32 Sitzplätzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bestuhlung unverrückbar oder verbunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bankettbestuhlung direkte Verkehrswege 1.2m zu den Ausgängen und zwischen den Tischen 1.4m Abstand vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Kennzeichnung von Fluchtwegen / Sicherheitsbeleuchtung</b>		
Notausgänge gekennzeichnet (sicherheitsbeleuchtet) sichtbar und dauernd eingeschalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherheitsbeleuchtung installiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherheitsbeleuchtung Aggregat oder Akku?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Löschgeräte</b>		
Pro 600m <sup>2</sup> ein geeigneter Handfeuerlöscher und max. 40m Gehweg gut sichtbar vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Blitzschutz</b>		
Metallkonstruktionen sind mit einer Erdungsanlage zu verbinden, Tiefenerder / Staberder oder Anschluss an einer Erdungsanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>René Imholz, Lindenstrasse 11, 8604 Volketswil, Telefon 044 948 16 86</i>		
<b>Heizen und Kochen</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine offene Aufstellung mobiler Feuerungsaggregate im Zelt (Heizpilz, Gasheizer etc		

# Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ort:

Datum:

.....

**Für die Eigentümer- bzw. Nutzerschaft:**

Name, Adresse: .....

Unterschrift: .....

**Baukontrolle und Feuerpolizei**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Anhang

## Ausgänge nach Personenbelegung

- Bis 20 Pers. -> 1 Ausgang mind. 0.9m nach innen öffnend  
 Bis 50 Pers. -> 1 Ausgang mind. 0.9m nach aussen öffnend  
 Bis 100 Pers. -> 2 Ausgänge mit mind. 0.9m  
 Bis 200 Pers. -> 2 Ausgänge mit 1x 1.2m und 1x 0.9m oder  
 3 Ausgänge mit je mind. 0.9m  
 Über 200 Pers. -> Mehrere Ausgänge mind. 1.2m (siehe Berechnung unten)

## Berechnung zur Personenbelegung bei über 200 Personen

Nutzung	Personen / m <sup>2</sup>
Messen mit Ausstellungsräumen	0.6
Anlässe mit:	
• Bankettbestuhlung	1
• Konzertbestuhlung	1.3
• ohne Bestuhlung	2
Theater und Kinos	1.5
Diskotheken, Popkonzerte ohne Bestuhlung	4
Tribünen-Stehplatzbereiche	5
Warteflächen bei kurzzeitig aufeinanderfolgenden Veranstaltungen	4

## Grösse von Rettungszeichen

Die Mindestseitenlänge p von Rettungszeichen richtet sich nach der grössten Erkennungsweite d.

Beispiele:	Rettungszeichen		
		p	
Erkennungsweite d [m]	bel. [mm]	hint. [mm]	nach. [mm]
15	150	150*	230
20	200	150*	310
35	350	175	540

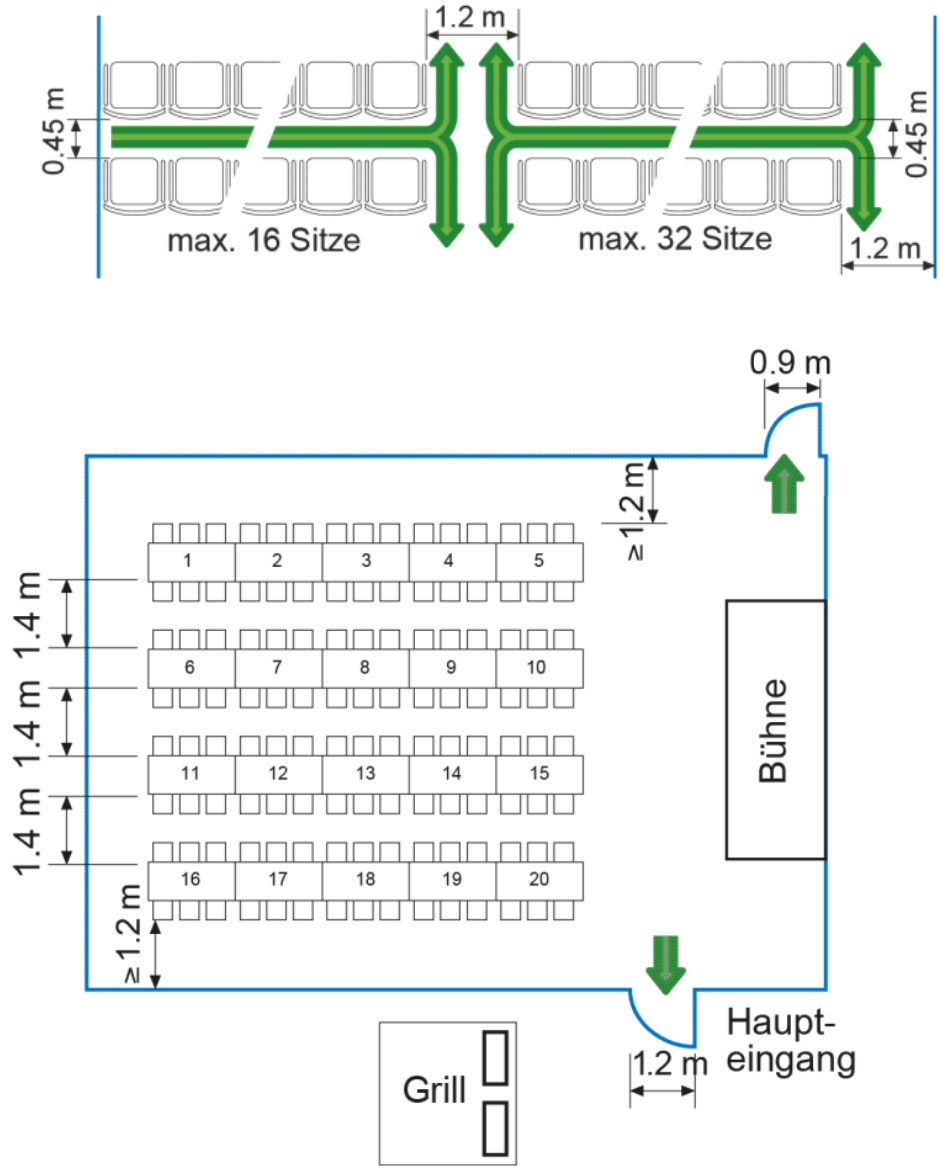
Dabei ist:

d = die Erkennungsweite

p = die kurze Seite des Rettungszeichens

\*Die Mindestseitenlänge hat 150 mm zu betragen.

**Bestuhlung / Abstände**



<b>Checkliste Veranstaltungen</b>	Ja	Nein *
<b>1. Allgemeines</b>		
Stimmen Druckregleranschlüsse und Gasflaschenanschlüsse überein? (Keine Druckregler mit deutschen Anschlüssen an schweizerischen Gasflaschen & keine Druckregler mit schweizerischen Anschlüssen an deutschen Gasflaschen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind geeignete Löschmittel (z.B. Feuerlöscher, Löschdecke) vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind alle Gasgeräte mit einer Vignette gekennzeichnet und sind die entsprechenden „Kontrollbescheinigungen Veranstaltungen“ vor Ort vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Instruktion der Mitarbeiter</b>		
Sind alle Bediener vor der Inbetriebnahme über den Umgang mit den Gasgeräten instruiert worden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird das Auswechseln der Gasflaschen nur durch instruierte Personen ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird nach jedem Flaschenwechsel die Dichtheit überprüft? (z.B. mittels Lecksuchspray)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Aufstellung der Gasflaschen</b>		
Sind Gasflaschen gegen Umkippen und Wegrollen gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Gasflaschen (für den Betrieb wie auch Vorrats- und Leerflaschen) mit einem Minimalabstand von 1 m zu Vertiefungen wie Keller, Kanälen, Schächten und Gruben aufgestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind im Arbeitsbereich nur angeschlossene Gasflaschen vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Reserve- und Leerflaschen ausserhalb des Arbeitsbereichs, mindestens aber 2 m vom Verbrauchsgerät entfernt, gelagert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Gasflaschen und Versorgungsleitungen, die durch mechanische Beschädigung gefährdet sind, ausreichend geschützt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Schläuche</b>		
Werden nur armierte und für Flüssiggas zugelassene Schläuche (z.B. orange oder schwarz) verwendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weisen die Schläuche keine mechanischen, thermischen, alterungs-bedingte Schädigungen oder Reparaturen auf? (z.B. Risse, starke Verfärbungen, Klebeband)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist das Ablaufdatum (oder Herstellungsdatum + Gebrauchsdauer) der Schläuche eingehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Standbetreiber .....		
Anlass / Ort .....		
..... Standnummer .....		
Datum ..... Unterschrift .....		

**\* Ist ein Nein angekreuzt, dürfen die Gasgeräte nicht betrieben werden, bis der Mangel behoben ist!**